

# Tarif-News

---



Gewerkschaft der Polizei

Kreisgruppe Soest

59494 Soest

Tel.: 02941 / 10260 / Fax: 03212 1190331

HOMPAGE: [www.gdp-kqsoest.de](http://www.gdp-kqsoest.de) / Mail: [gdp-kqsoest@web.de](mailto:gdp-kqsoest@web.de)

---

## 20.000 Landesbeschäftigte im Warnstreik „Ministerpräsidentin Hannelore Kraft ist gefordert“



Teilnehmer der GdP-Kreisgruppe Soest

Vor dem Beginn der dritten, entscheidenden Verhandlungsrunde im öffentlichen Dienst auf Länderebene sind in Düsseldorf bei sonnigem Wetter 20.000 Beschäftigte der Polizei, aus Schulen und Bildungseinrichtungen, Krankenhäusern und der öffentlichen Verwaltung des Landes auf die Straße gegangen, um ihrer Forderung nach 5,5 Prozent oder mindestens 175 Euro Nachdruck zu verleihen. Darunter 3000 GdP-Polizeibeschäftigte, davon 30 GdP-Mitglieder der Kreisgruppe Soest.

In der Abschlusskundgebung vor dem Landtag, so der GdP-Kreisvorsitzende Siegfried Pfenninger, machten die Gewerkschaftsvertreter deutlich, dass die Zeit des Abwartens vorbei sei. Der Ministerpräsidentin Hannelore Kraft (SPD) dürfe sich nicht länger hinter den anderen Bundesländern verstecken, sondern müsse dafür sorgen, dass die Länder endlich ein tragfähiges Tarifangebot vorlegen.

Die Gewerkschaft der Polizei erinnerte zudem daran, dass die Steuereinnahmen der Länder nach wie vor kräftig sprudeln. „Wir wollen teilhaben an der wirtschaftlichen Entwicklung und nicht wieder als Sparschweine für die Schuldenpolitik herhalten. Es kann nicht sein, dass die innere Sicherheit verliert, weil die Schuldenbremse droht“, betont Pfenninger

Soest, 12.03.2015,